



Praktische Umweltbildung in Bad Hersfeld: Ernst-von-Harnack-Schule gewinnt „Elektro-Cup“

Bad Hersfeld, 29.9.26 – **Das Sammeln hat sich gelohnt: Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 4a der Ernst-von-Harnack-Schule haben den Schulwettbewerb „Elektro-Cup“ in Bad Hersfeld für sich entschieden. Unter Schirmherrschaft von Bürgermeisterin Anke Hofmann sammelten drei Schulen vier Wochen lang Elektroschrott in ihrer Nachbarschaft, der nun in den Kreislauf zurückgeführt wird. Dabei haben sie sich aktiv mit den Themen Konsum, Weiterverwendung, Reparatur und Recycling auseinandergesetzt. Ziel ist es, ökologisches Bewusstsein und nachhaltiges Handeln zu fördern. Mit 652 gesammelten Teilen Elektroschrott und den meisten Punkten im Wettbewerb hat die Ernst-von-Harnack-Schule das Rennen gewonnen. Insgesamt sammelten die Schulen 1.542 Teile Elektroschrott.**

Ausflug ins Umweltzentrum Fulda für Gewinnerteam

Im Rahmen der Preisverleihung überreichte Silvana Taliadoros von der Heinz Trox-Stiftung den fleißigen Schülerinnen und Schülern der Ernst-von-Harnack-Schule feierlich den Gewinnerscheck. Die Teilnehmenden haben einen Ausflug ins Umweltzentrum nach Fulda gewonnen. Auch Anke Hofmann und die Firma Fehr-Knettenbrech gratulierten dem Gewinnerteam.

Elektroschrott-Sammelaktion: Bewusstseinswandel in Schulen von Bad Hersfeld

Deutschland steckt im Elektroschrott-Dilemma: Jährlich fallen 1,7 Millionen Tonnen an, doch gesammelt wird nicht einmal ein Drittel. Statt der geforderten 65 Prozent liegt die Sammelquote aktuell bei nur 31,7 Prozent – Tendenz fallend. Der Rest verschwindet in Schubladen, Kellern oder auf fragwürdigen Wegen ins Ausland. Was fehlt, ist eine Verhaltensänderung in den Haushalten. Um hier Bewegung in die Sache zu bringen, hat die gemeinnützige Initiative „Das macht Schule“ vor vier Wochen den ersten Elektro-Cup in Bad Hersfeld gestartet. Im Rahmen des Wettbewerbs rührten die Schülerinnen und Schüler engagiert und auf vielfältige Weise die Werbetrommel, besuchten Repair Cafés, verschenkten noch funktionsfähige Geräte und gaben ihnen damit ein zweites Leben. Der Wettbewerb wurde dank finanzieller Unterstützung von der Heinz Trox-Stiftung ermöglicht. Engagierter Logistikpartner war die Firma Fehr-Knettenbrech.

Anke Hofmann, Bürgermeisterin der Kreisstadt Bad Hersfeld:

„Aktionen wie der Elektro-Cup sind wichtig, um uns über den Tellerrand hinaus blicken zu lassen. Einzelnen ist vielleicht damit geholfen, wenn sie ihr defektes Gerät entsorgen und ein neues kaufen. Doch an anderen Orten auf der ganzen Welt kann diese Entscheidung Folgen haben. Dank dieser Aktion werden bereits junge Menschen für dieses globale Thema sensibilisiert. Deshalb freue ich mich, dass drei Schulen aus Bad Hersfeld teilgenommen haben und über den Unterricht und den Pausenhof hinaus Bewusstsein geschaffen haben.“

PRESSEINFORMATION

RESSORTS: LOKALES | UMWELT | BILDUNG | JUGEND | GESELLSCHAFT



www.das-macht-schule.net

Paul Schwarz, Vorsitzender des Stiftungsvorstands der Heinz Trox-Stiftung:

„Mit unserer Beteiligung am Elektro-Cup möchten wir zeigen, dass Nachhaltigkeit, Bildung und gesellschaftliches Engagement unmittelbar zusammengehören. Gerade junge Menschen für einen bewussten Umgang mit Ressourcen zu sensibilisieren und ihnen zu zeigen, dass ihr eigenes Handeln etwas bewirken kann, ist für uns als Heinz Trox-Stiftung ein wichtiges Anliegen.“

Karina Schnaar, Schulleitung der Ernst-von-Harnack-Schule:

„Den „Elektro-Cup“ hat an der Ernst-von-Harnack-Schule die Klasse 4a mit ihrer Lehrerin Susanna Stelzer durchgeführt. Die Kinder haben Plakate gestaltet und Vorträge geübt, um auf den Wettbewerb aufmerksam zu machen, sowohl innerhalb der Schulgemeinde als auch im Stadtgebiet. Auch die Nachmittagsbetreuung hat den guten Gedanken aufgegriffen und Werbung für die Aktion gemacht, unter anderem im Seniorenwohnheim „Wohnstift“ in der Nachbarschaft der Schule. [...]“

Folgende Schulen haben am Projekt teilgenommen: Lingg-Schule, Ernst-von-Harnack-Schule, Konrad Duden Schule.

Gemeinsam für ein Umdenken in Deutschland

Die Schulen selbst können funktionierende Geräte über Kleinanzeigen oder nebenan.de weiterverschenken und ihnen damit ein zweites Leben geben.

Fotos zum Download finden Sie auf unserer [Website](http://www.das-macht-schule.net). **Abdruck honorarfrei** mit der Bitte um Zusendung eines Beleges.

Die Mission von Das macht Schule ist, Lehrkräften die Umsetzung praxisnaher Projekte zu erleichtern, die Selbstwirksamkeit, Lebenskompetenzen und Nachhaltigkeitsbewusstsein fördern. Die außerschulischen Projekte tragen dazu bei, Lücken im Bildungssystem zu schließen und fördern nachhaltiges Handeln sowie soziales Engagement und wirken weit über die Schule hinaus. Zusätzlich vermittelt die Initiative gebrauchte Hardware aus Unternehmen kostenlos an Schulen. Das macht Schule ist seit 2007 online, deutschlandweit, gemeinnützig, gründergeführt, wird durch Stiftungen und Spenden finanziert und ist Mitglied im Bundesverband Nachhaltige Wirtschaft e.V. (BNW) sowie im Bundesdeutschen Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management e.V. (B.A.U.M.). Mehr: www.das-macht-schule.net/ueber-uns.

Rückfragen der Medien:

Svenja von Wrangell

Das macht Schule gemeinnützige GmbH

Admiralitätstraße 58, 20459 Hamburg

Telefon 040 20 933 266-7 oder 040 609 409 99

E-Mail: presse@das-macht-schule.net

Ausgezeichnet durch Ashoka als
führender Social Entrepreneur

